

# Kugel mit Hexentreppe dekoriert.

## Kugel herstellen

Als Kugel eignet sich eine Hohlkugel aus Papier. Im Buch „Faszination Kugel“ werden verschiedene Techniken zu ihrer Herstellung vorgestellt:

- Ein kleiner aufblasbarer Ball wird mit Papierstücken überzogen.
- Über eine Halbkugelform werden zwei Teile kaschiert und diese zu einer ganzen Kugel verklebt.

Eine weitere Möglichkeit bieten halbkugelförmige Teile von PET-Getränkeflaschen, welche mit Papier überzogen werden.



Durch Absägen (kleine Säge für Metall oder Messer mit Sägeschliff) und Zuschneiden werden vier Halbkugeln vorbereitet. Diese derart ineinander legen, dass alle Öffnungen verdeckt sind.

Papierstreifen mit Kleister bestreichen und die ganze Kugel mehrlagig überziehen. Die Kugel gut trocknen lassen.



Eventuell kann die Kugel vor dem Dekorieren noch bemalt werden.

## Dekorieren

Ein A3-Blatt (240g/m<sup>2</sup>) wurde für dieses Beispiel in Streifen von 13 mm Breite geschnitten.

Beim Faltvorgang den zweiten Streifen nicht auf das Papierende des ersten Streifens, sondern etwa 50 mm versetzt, auflegen. Dadurch werden die neuen Streifen beim ersten und zweiten Streifen nicht an derselben Stelle angesetzt.

Die Klebstellen mit Büroklammern sichern.



Die immer noch mit Büroklammern gesicherte Hexentreppe wird nun ins Wasser gelegt, damit sie zum dreieckigen Querschnitt aufgedreht werden kann.

Mit kleinen Gewichten (z.B. Löffel) wird der nun aufgedrehte Streifen beschwert und in dieser Lage trocknen gelassen.

Dann kann der Streifen aufgeklebt werden.

